

Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 27. Dezember aus Marburg

Westdeutschland. Am letzten Sonntag des Jahres überträgt die Neuapostolische Kirche Westdeutschland einen Gottesdienst aus Marburg. Gesendet wird der Gottesdienst zum Jahresabschluss um 10 Uhr öffentlich via YouTube.

In vielen neuapostolischen Gemeinden in Deutschland finden auch im Shutdown Präsenzgottesdienste statt. Andere bieten Online-Gottesdienste an oder verweisen auf die zentralen Videogottesdienste.

Gottesdienst zum Jahresabschluss

Am 27. Dezember 2020, dem letzten Sonntag des Jahres, kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Marburg (Bezirk Marburg). Dienstleiter ist Priester Felix Frobel (42).

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Felix Frobel dient seit 13 Jahren als Priester in der Neuapostolischen Kirche und leitet seit 2014 die Gemeinde Stadtallendorf im mittelhessischen Landkreis Marburg-Biedenkopf, 18 Kilometer östlich von Marburg. In der Gebietskirche ist der Förderschullehrer als Seelsorger der Hörgeschädigten-Gemeinde und Gebärdendolmetscher bekannt.

Marburg

Der Sendeort Marburg ist die achtgrößte Stadt Hessens und liegt an der Lahn. Die Stadt besitzt mit der 1527 gegründeten Philipps-Universität die älteste noch existierende protestantisch gegründete Universität der Welt, die auch heute noch durch ihre Bauwerke und das Studentenleben das Stadtbild prägt. Den Namen Marburg verdankt die Stadt dem Umstand, dass hier früher die Grenze („mar[c]“) zwischen den Territorien der Landgrafen von Thüringen und der Erzbischöfe von Mainz verlief.

Die herausragenden Sehenswürdigkeiten in Marburg sind die Elisabethkirche, die Alte Universität, das Landgrafenschloss sowie die unterhalb von diesem gelegene Altstadt, die in Marburg „Oberstadt“ genannt wird.

Die Neuapostolische Kirche in Marburg

Die ersten Spuren des Christentums sind verbunden mit dem bekannten Missionar Bonifatius, der im 8. Jahrhundert in der Nähe Marburgs eine Kirche und eine Klosterzelle errichtete. Im Verlauf des Mittelalters wurde Marburg zum religiösen Zentrum durch das Wirken der Elisabeth, einer beeindruckenden Persönlichkeit. Trotz ihrer königlichen Herkunft verzichtete sie auf ein standesgemäßes Leben und widmete sich der Armenpflege. Nach ihrem frühen Tod wurde sie alsbald heiliggesprochen. Die ihr zu Ehren im 13. Jahrhundert errichtete frühgotische Elisabeth-kirche wurde zum Wallfahrtsort.

Im Jahre 1529 fand im Marburger Schloss das berühmte Gespräch zwischen Luther und Zwingli statt, in welchem man sich über viele Glaubensfragen verständigte, nicht jedoch über die Bedeutung des Heiligen Abendmahls.

Erste Gemeinde: Dautphetal-Herzhausen

Bei der ersten Heiligen Versiegelung auf deutschem Boden im Jahre 1847 in Frankfurt/Main war auch der Marburger Theologe Professor Thiersch dabei. Er war später der Vorsteher der katholisch-apostolischen Gemeinde, die auch heute noch besteht und über ein eigenes Kirchengebäude in der Altstadt verfügt.

Die älteste neuapostolische Gemeinde im Bezirk Marburg ist die Gemeinde Dautphetal-Herzhausen. Sie wurde 1893 durch Seelsorger aus dem westfälischen Raum gegründet. Auch Männer aus dem Marburger Umland hatten sich in dieser Gegend als Arbeiter verdingt. Im Jahre 1906 wurde auf Veranlassung des damaligen Apostels Bischoff die Gemeinde Marburg gegründet.

Zum Kirchenbezirk Marburg gehören heute elf Gemeinden mit über 1.400 Gläubigen. Diese werden von 84 Seelsorgern betreut.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv. Ein separater Stream mit einer Übersetzung für Hörgeschädigte steht bei den regionalen Videogottesdiensten aus technischen Gründen nicht zur Verfügung.

Wer auf seinem "smarten" Fernseher in der YouTube-App nach dem deutschen Livestream sucht und nicht über den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" dorthin kommt, kann alternativ in der Suche die Begriffe „Gottesdienst“ sowie „Neuapostolische Kirche“ verwenden. Es empfiehlt sich jedoch, den Kanal "Neuapostolische Kirche Westdeutschland" im Vorfeld zu abonnieren. Zudem ist es dann möglich, eine Erinnerung für den Start des Livestreams einzurichten.

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Jahresabschlussgottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst zu empfangen:

+49 69 5060 9806
+49 69 5060 9807
+49 69 5060 9808

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon mitverfolgt werden. Die Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

Wegen der in einigen Regionen ausgesetzten Präsenzgottesdienste werden die zentralen Telefonübertragungen auch in den kommenden Wochen zu den gewohnten Gottesdienstzeiten angeboten, also auch 3. und 10. Januar 2021.

26. Dezember 2020

Text: Frank Schuldt

Fotos: Frank Schuldt